

INHALT

Grußwort von Michael Vesper	7
Grußwort von Karl Teppe	9
Vorwort	12

Einführungen

<i>Ulrich Herbert</i> : Zwangsarbeit im »Dritten Reich«. Kenntnisstand, offene Fragen, Forschungsprobleme	16
<i>Wilfried Reininghaus</i> : Archiv- und Sammlungsgut zur Geschichte der Zwangsarbeit in Deutschland 1939–1945. Eine Annäherung an den Gesamtbestand der Quellen	38
<i>Klaus Oldenhage</i> : Nachweismöglichkeiten für NS-Zwangsarbeiter/-innen beim Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen und den Archiven in der Bundesrepublik Deutschland	50
<i>Charles Claude Biedermann</i> : Der Dokumentenbestand beim Internationalen Suchdienst. Chancen und Grenzen einer Auswertung für die Betroffenen	54

A. Überlieferung durch die Betroffenen

<i>Katharina Hoffmann</i> : Schichten der Erinnerung. Zwangsarbeitserfahrungen und Oral History	62
<i>Karl Reddemann</i> : »... nach Deutschland«. Zwangsarbeiter/-innen aus Belarus/Weißrußland. Befragungen und Aktenbefunde	76
<i>Annette Hennigs</i> : Der dokumentarische Gehalt von Anfragen ehemaliger Zwangsarbeiter/-innen an das Staatsarchiv Münster	84

B. Staats- und Kommunalarchive

<i>Hermann Niebuhr</i> : Die Überlieferung zur Zwangsarbeit im Staatsarchiv Detmold	92
<i>Günther Högl</i> : Städtische Überlieferung und Ersatzüberlieferung zur Zwangsarbeit in Dortmund	97
<i>Bernd Kasten</i> : Der Quellenwert von Kriegsschädenakten	105
<i>Bernhard Bremberger</i> : Standesamtsunterlagen: Geburten- und Sterbebücher. Forschungen und Forschungsverhinderung in Berlin-Neukölln	110
<i>Elisabeth Timm</i> : Kommunale Quellen zur Zwangsarbeit. Erschließung einer Ausländermeldekartei mit einer Datenbank	121
<i>Günther Siedbürger</i> : Die Aussagekraft kommunaler Meldebücher für die Erforschung des Zwangsarbeitseinsatzes. Die Auswertung der Meldebücher aus dem Landkreis Göttingen	133
<i>Jens Heckl</i> : Polizeigefangenenbücher als Quellen für den Nachweis von Zwangsarbeit, Deportation und Internierung	141
<i>Kathrin Pilger</i> : Entnazifizierungsakten als Quelle zur Erforschung der Zwangsarbeit im Dritten Reich	146
<i>Uwe Kaminsky</i> : Der Quellenwert staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsakten über den Umgang mit Zwangsarbeitern	150

C. Kirchliche Archive

Michael Häusler: Kirchlich-diakonische Quellen zur Erforschung von Zwangsarbeit im Raum der evangelischen Kirche 156

Ulrich Helbach: Quellen in Registraturen und Archiven der katholischen Kirche zur Erforschung der Zwangsarbeit in Deutschland 1939–1945 161

D. Ausländische Archivbestände

Joachim Schröder: Aktenbestände im Archiv des *Service des Victimes de la Guerre* in Brüssel. Die »Enquête sur les prisons et les camps douteux« 176

Ines Oberling: Quellen zum NS-Lagersystem. Die Verteilung des verfilmten Bestandes aus dem Brüsseler Archiv des *Service des Victimes de la Guerre* in Westfalen-Lippe 186

Albert Oosthoek: Das Archiv des Informationsbüros des niederländischen Roten Kreuzes in Bezug auf die niederländischen Zwangsarbeiter in Deutschland 1940–1945 190

Stefan Schröder: Disparate Quellenlage: die Displaced Persons 196

Wolfgang Weber: Vom Elend der NS-Welten. Auto-/Biografische und behördliche Überlieferungen zur Geschichte der Zwangsarbeit 1942–1945 im österreichischen Bundesland Vorarlberg 206

Barbara Stelzl-Marx: Das Schweigen brechen. Briefe ehemaliger sowjetischer Zwangsarbeiter an »Memorial« Moskau 217

Anton Eggendorfer: Das Niederösterreichische Landesarchiv als Partner des Österreichischen Versöhnungsfonds 226

E. Wirtschaft

Klaus Müller: Zwangsarbeit in Süd-Westsachsen und ihre Widerspiegelung in den Wirtschaftsbeständen des Sächsischen Staatsarchivs Chemnitz 236

Evelyn Kroker: Zur Überlieferung von Zwangsarbeit im Steinkohlenbergbau. Fragen zum Quellenwert 243

Jutta Hanitsch: Zwangsarbeit in Deutschland. Die Aussagekraft der Quellen im Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg 248

F. Außerarchivische Sammlungen

Cord Pagenstecher: Erfassung, Propaganda und Erinnerung. Eine Typologie fotografischer Quellen zur Zwangsarbeit 254

Anhang

Auswahlbibliographie	268
Tagungsprogramm	275
Teilnehmerliste der Tagung	277
Autorinnen und Autoren	281
Abbildungsnachweis	288